

## Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Minister für Bildung, Jugend und Sport

Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages  
Geschäftsstellen der Fraktionen  
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei  
Präsident des Landesrechnungshofes  
Landesbeauftragte für den Datenschutz und für  
das Recht auf Akteneinsicht  
Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung  
der Folgen der kommunistischen Diktatur  
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden  
Kabinettsreferate aller Ministerien

**50. (öffentliche) Sitzung  
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport  
Donnerstag, den 5. Oktober 2023  
12.00 Uhr  
Raum 2.050 a/b (Hybridsitzung, Livestream)**

Landtag Brandenburg  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

## **Tagesordnung (Entwurf):**

### **1. Sachstand zur Kita-Personalverordnung i. V. m. Fachkräftemodellrechnung und Herstellung des Einvernehmens**

*Bericht des MBJs und Beratung*

*(12:00 Uhr bis 12:30 Uhr)*

### **2. Bericht zur Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften**

*Bericht des MBJs*

*(12:30 Uhr bis 12:45 Uhr)*

### **3. Sachstand zu den Richtlinien zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in außerschulischen Zeiträumen ab dem 12. Lebensjahr (RL-BetrSekI sowie der Richtlinie zur Förderung der inklusiven Kinder- und Jugendarbeit im Land Brandenburg)**

*Bericht des MBJs*

mit Gebärdensprachübersetzung im Livestream

*(12:45 bis 13:00 Uhr)*

### **4. Sachstand zur Freistellung einer Referendarin vom Schuldienst wegen einer mutmaßlich rechtsextremistischen Gesinnung**

*Bericht des MBJs*

*(13:00 Uhr bis 13:15 Uhr)*

### **5. Bericht des MBJs zur Kindertagesbetreuung - Sachstand in den Arbeitsgruppen und Statistik zu Plätzen in Kindertageseinrichtungen**

*Bericht des MBJs*

*(13:15 Uhr bis 13:30 Uhr)*

**6. Sachstand zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und deren Unterbringungssituation in den Landkreisen**

*Bericht des MBJs*

*(13:30 Uhr bis 13:45 Uhr)*

**7. Fachgespräch zur „Entwicklung eines Rechts- und Qualitätsrahmens für die Umsetzung der Ganztagsbetreuung“**

*Beschluss zur Durchführung eines Fachgespräches*

*(13:45 bis 14:00 Uhr)*

**8. Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung zum Gesetz zur Regelung und Förderung der Erwachsenenbildung im Land Brandenburg (BbgEBG) Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 7/7840 vom 07.06.2023**

*Anhörung*

*(15:00 bis 17:30 Uhr)*

**9. Staatsvertrag Lehrerbildung - Bundesweite Strategie gegen den Lehrkräftemangel!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE, Drucksache 7/7371 vom 14.03.2023

*(abschließende) Beratung*

*(17:45 bis 18:00 Uhr)*

**10. Mehrsprachigkeitskonzept - Bestandsaufnahme und strategische Weiterentwicklung der Sprachenvielfalt im Bildungssystem im Land Brandenburg gemäß Beschluss des Landtages „Ein Mehrsprachigkeitskonzept für Brandenburg auf den Weg bringen und die Stärkung der angestammten Regional- und Minderheitensprachen Brandenburgs fortsetzen“ vom 25. März 2021 (Drucksache 7/3204-B)**

Konzept der Landesregierung, Drucksache 7/7278 (Neudruck) vom 24.02.2023

*(abschließende) Beratung*

*(18:00 Uhr bis 18:15 Uhr)*

**11. Stellungnahme zum Gesetzentwurf „Gesetz zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen“**

Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 7/73449 (Neudruck) vom 08.03.2023

*Beratung*

*(18:15 Uhr bis 18:30 Uhr)*

**12. Stellungnahme zur Enquetekommission 6/1 „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“/Situation der ländlichen Räume in Brandenburg gemäß Beschluss des Landtages Brandenburg vom 28. April 2021 (Drucksache 7/3420-B), Drucksache 7/7475**

*Beratung*

*(18:30 Uhr bis 18:45 Uhr)*

**13. Bericht zum Grundwortschatz in Brandenburger Schulen**

*Bericht des MBS*

*(18:45 Uhr bis 18:50 Uhr)*

**14. Schwimmunterricht in Schulen - Nutzbarkeit von Schwimmbecken**

*Bericht des MBS*

*(18:50 Uhr bis 18:55 Uhr)*

**15. Übersicht zum Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund**

*Bericht des MBS*

*(18:55 Uhr bis 19:00 Uhr)*

## **16. Verschiedenes**

*(19:00 Uhr bis 19:30 Uhr)*

gez. Kristy Augustin  
Vorsitzende

### **Anlage/n:**

#### **Zu TOP 8:**

- 8.1 Liste der eingeladenen Anzuhörenden
- 8.2 Fragenkatalog der Fraktionen

*Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich möglichst bis zum Vortag beim Sekretariat unter folgenden Kontaktdaten anzumelden:*

*E-Mail: [ausschussabjs@landtag.brandenburg.de](mailto:ausschussabjs@landtag.brandenburg.de)*

*oder*

*Telefon-Nr.: 0331 966-1176*

*Besucherinnen und Besucher, für deren Teilnahme an der Sitzung Maßnahmen für den barrierefreien Zugang erforderlich sind, werden um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung gebeten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesen Fällen ein gewisser zeitlicher Vorlauf für die Planung entsprechender Maßnahmen erforderlich ist. Eine Platzreservierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass im und am Landtagsgebäude keine Parkplätze zur Verfügung stehen.*

*Die Sitzung wird im Livestream über die Website [www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de) übertragen.*

---

**50. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Sport**

**Öffentliche Anhörung zum Thema**

**„Gesetz zur Regelung und Förderung  
der Erwachsenenbildung im Land Brandenburg“**

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 15.00 Uhr, Raum 2.050 a/b (Livestream)

**Eingeladene Anzuhörende:**

Evelyn Dahme	Brandenburgischer Volkshochschulverband e. V. Geschäftsführerin
Tobias Kummetat	Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Geschäftsführer
Darius Müller	Schloß Trebnitz - Bildungs- und Begegnungs- zentrum e. V. Leiter
Dr. Holger Obermann	Landkreistag Brandenburg e. V. Referent
Dr. Christine Schäfer	Kreisvolkshochschule Barnim Leiterin / Vertreterin des regionalen Weiterbildungsbeirats Barnim
Kathrin Schwella	Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden Vorsitzende
Daniel Wunderer	Villa Fohrde e. V. Pädagogischer Leiter HBS Villa Fohrde / Vorsitzender Weiterbildungsbeirat Brandenburg
N. N.	Städte- und Gemeindebund Brandenburg e. V.

---

**50. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Sport**

**Öffentliche Anhörung zum Thema**

**„Gesetz zur Regelung und Förderung  
der Erwachsenenbildung im Land Brandenburg“**

Donnerstag, 5. Oktober 2023, 15.00 Uhr, Raum 2.050 a/b (Livestream)

**Fragenkatalog**

1. Wie schätzen Sie aktuell die Bedarfe der Erwachsenenbildung in der Gesellschaft ein? Welche Zielgruppen sollten besondere Berücksichtigung finden?
2. Wie schätzen Sie die Wirkungsmöglichkeit des Gesetzentwurfs ein, die Inanspruchnahme von Angeboten der Erwachsenenbildung landesweit und insbesondere im ländlichen Raum zu stärken?
3. Die Brandenburger Weiterbildungslandschaft zeichnet sich durch ein sehr diverses Feld an Trägern und Volkshochschulen aus. Kann der Gesetzentwurf die aktuelle Struktur der Trägerlandschaft im ländlichen Raum einerseits erhalten und andererseits erweitern?
4. Stärkt der Gesetzentwurf ausreichend die Einrichtungen der Erwachsenenbildung in den gegenwärtig herausfordernden Zeiten? Welche Maßnahmen zu deren Stärkung wären ggf. noch erforderlich?
5. Wie bewerten Sie die im Gesetzentwurf beschriebene Rollenverteilung zwischen öffentlichen und freien Trägern der Erwachsenenbildung?
6. Wie bewerten Sie die Vorgaben des Gesetzentwurfs zur Kooperation und Koordination in Form von regionalen Erwachsenenbildungsbeiräten vor dem Hintergrund der gegenwärtig „gelebten Praxis“?
7. Wie unterscheidet sich das schulische Lernen vom Lernen im Erwachsenenalter?
8. Die Weiterbildung im Erwachsenenalter ist die 4. Säule der Bildung. Weshalb braucht die Erwachsenenbildung mehr Aufmerksamkeit in der Landespolitik?

9. Was wird benötigt, um die Erwachsenenbildung im Land Brandenburg zu stärken?
10. Müssen die Rahmenbedingungen hinsichtlich der Weiterbildungsförderung verbessert werden?
11. Mit welchen inhaltlichen und methodischen Ansätzen kann die Erwachsenenbildung nach Ihrer Einschätzung wirksam zur Stärkung der Zivilgesellschaft beitragen? Welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig? Sind diese Rahmenbedingungen mit dem vorliegenden Gesetzentwurf gegeben?
12. Kann mit den aktuellen Finanzierungsbedingungen flächendeckend ein bedarfsgerechtes Erwachsenenweiterbildungsangebot realisiert werden? Falls nicht, welche Änderungen wären notwendig?
13. Der Gesetzentwurf sieht Beantragungsvorgänge und ein statistisches Berichtswesen vor, wozu administrative Grundstrukturen erforderlich sind. Wie können die Träger, die oftmals auf eine ehrenamtliche Basis zurückgreifen, diesen Anforderungen begegnen?
14. Sind die im Entwurf vorgesehenen Regelungen zur Bildungszeit geeignet, um die Inanspruchnahme zu stärken? Welche zusätzlichen Maßnahmen würden Sie ggf. empfehlen? Wäre eine Regelung wie in § 4 Abs. 3 Satz 2 des Berliner Bildungszeitgesetzes auch in Brandenburg hilfreich?
15. Wie bewerten Sie die Vorschläge in § 15 und § 16 zur Zusammensetzung und Organisation des Landesbeirats für Erwachsenenbildung?
16. Wie bewerten Sie die in § 18 Abs. 3 formulierte Bedingung: „Die Förderung wird nur Einrichtungen der Erwachsenenbildung gewährt, die systematische Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung umsetzen. Das für Bildung zuständige Mitglied der Landesregierung wird ermächtigt, die von der Einrichtungsgröße abhängigen Anforderungen an die systematische Qualitätsentwicklung durch Rechtsverordnung zu regeln.“
17. Welche Kriterien für den in § 18 Abs. 4 benannten „um einen bestimmten Faktor erhöhten Zuschuss“ würden Sie dem zuständigen Mitglied der Landesregierung zur Erarbeitung der notwendigen Rechtsverordnung vorschlagen? Für welche Bildungsangebote, die auf aktuelle gesellschaftliche Bedarfe abzielen, wäre ein solch erhöhter Zuschuss aus welchen Gründen notwendig?

18. Wie bewerten Sie den in § 20 des Gesetzentwurfs für Erwachsenenbildungsstätten vorgeschlagenen Fördergrundsatz „Förderfähig sind Angebote zur politischen Bildung und weitere Themenfelder im besonderen Landesinteresse sowie spezifische Angebote zur Erreichung neuer oder bisher nicht erreichter Zielgruppen.“? Was wären nach Ihrer Einschätzung Themenfelder von besonderem Landesinteresse? Welche Zielgruppen haben Sie bisher noch nicht erreicht?
19. Wie bewerten Sie die in § 34 festgehaltenen Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten aus Ihrer Perspektive?
20. Welche konkreten Änderungs- und Ergänzungsvorschläge haben Sie zu dem vorliegenden Gesetzentwurf?